

Schnitte

Seite 2

Seite 3

Breiten-

Schiebetor

maße

Seite 4

Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitennaße Schiebetor

Pkw-Daten

Höhenmaße

KLAUS multiparking Generalvertretung für die Schweiz

alftechnik GmbH Waldeggstrasse 1 Postfach 290

Telefon: 031 972 972 0 031 971 73 78 Fax: E-Mail: info@alftechnik.ch Internet: www.multiparking.ch



2000 kg¹/ 2600 kg²

Auflastbar bis 2600 kg!

Auch einzelne Stellplätze nachträglich auflastbar!

Maße

Alle Baumaße sind Mindestfertigmaße. 3 Toleranz für Baumaße⁺³. Maße in cm.

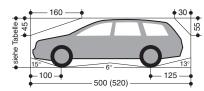
Abstellmöglichkeiten

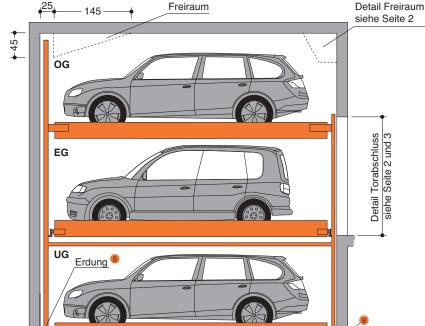
Serienmäßige Pkw:

Limousine, Kombi, SUV, Van gemäß Lichtraumprofil und maximaler Stellplatzbelastung.



Lichtraumprofil





550 +5 für Pkw bis 5,00 m Länge

(570 +5 für Pkw bis 5,20 m Länge) 8

Seite 6 Breiten-maße Rolltor

Seite 7 Zufahrt Freiräume Funktion

Seite 8 Belastuno

Seite 9 Belastung

Seite 10 Technische Hinweise

Seite 11 Elektro-angaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbe schreibung

Leistungsbe schreibung

325

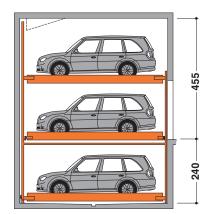
Kleinste Variante

40 | 7

Höhenmaße

Wasserablauf 6

Alle Gruben- und Höhenvarianten finden Sie auf Seite 2.



Größte Variante

Detail Torabschluss siehe Seite 2 und 3

25

- Standardausführung
- Sonderausführung: Auflastung gegen Mehrpreis möglich.
- Um die Mindestfertigmaße einzuhalten, sind die Toleranzen nach VOB, Teil C (DIN 18330 und 18331) sowie die DIN 18202 zusätzlich zu berücksichtigen.
- Pkw-Breite bei Plattformbreite 230 cm. Bei breiteren Plattformen können entsprechend breitere Pkw abgestellt werden.
- Potenzialausgleich vom Fundamenterder-Anschluss zur Anlage (bauseits).
- Gefälle mit Wassersammelrinne und Schöpfgrube.
- Diese Bereiche in der gesamten Grube waagrecht und auf gleichem Niveau.
- Zur komfortablen Nutzung Ihres Stellplatzes sowie aufgrund immer länger werdender Pkw empfehlen wir Ihnen eine Grubenlänge von 570 cm.
- Am Übergang vom Grubenboden zu den Wänden sind keine Hohlkehlen/Vouten möglich. Sofern Hohlkehlen/Vouten erforderlich sind, müssen die Anlagen schmäler oder die Gruben breiter werden.

Falls Sprinkler benötigt werden, unbedingt während der Bauphase bauseitig entsprechende Freiräume vorsehen.

Seite 2 Höhenmaße

Seite 3 Breitenmaße Schiebetor

Seite 4 Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitenmaße Schiebetor

Breitenmaße Rolltor

Seite 6

Seite 7 Zufahrt Freiräume Funktion

Seite 8 Belastung

Seite 9 Belastung

Seite 10 Technische Hinweise

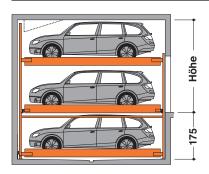
Seite 11 Elektroangaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbeschreibung

Seite 13 Leistungsbeschreibung

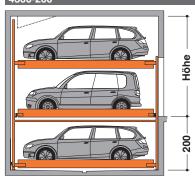
Höhenmaße

4300-175



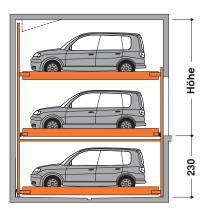
Höhe	OG	Pkw-Höhe EG	UG
325	150	150	150
345	150	170	150
365	150	190	150
365	170	170	150
380	150	205	150
405	190	190	150
435	205	205	150

4300-200



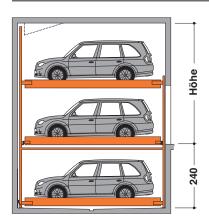
		Pkw-Höhe	
Höhe	OG	EG	UG
350	150	175	175
365	150	190	175
375	175	175	175
380	150	205	175
405	175	205	175
//35	205	205	175

4300-230



		Pkw-Höhe			
1	Höhe	OG	EG	UG	
	380	150	205	205	
	405	175	205	205	
	420	190	205	205	
	435	205	205	205	

4300-240



		Pkw-Höhe	
Höhe	OG	EG	UG
390	150	215	215
405	165	215	215
415	175	215	215
435	195	215	215
445	205	215	215
455	215	215	215

Seite 2 Höhenmaße

Seite 3 Breitenmaße Schiebetor

Seite 4 Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitenmaße Schiebetor

Seite 6 Breitenmaße Rolltor

Seite 7
Zufahrt
Freiräume
Funktion

Seite 8 Belastung

Seite 9 Belastung

Seite 10 Technische Hinweise

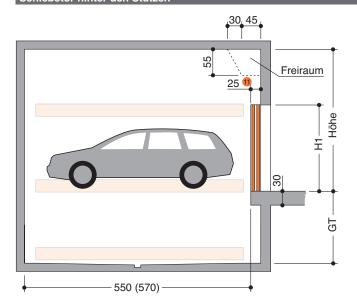
Seite 11 Elektroangaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbeschreibung

Seite 13 Leistungsbeschreibung

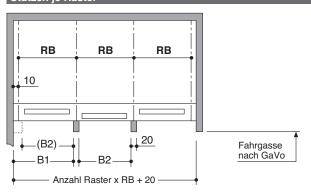
Torabschluss bei Schiebetoren (Standard) I Breitenmaße

Schiebetor hinter den Stützen



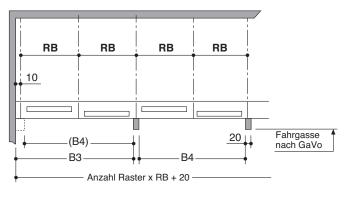
Typ G	THöhe	H1
4300 17	5325/345/365/405	210
4300 17	5380/435	220
4300 20	0350/365/375	210
4300 20	0380/405/435	220
4300 23	0380/405/420/435	220
4300 24	0390/405/415/435/445/455	230

Stützen je Raster



lichte Plattformbreite	RB 10	B1	B2
230	250	250	230
240	260	260	240
250	270	270	250
260	280	280	260
270	200	200	270

Stützen je zweites Raster



lichte Plattformbreite	RB 10	B3	B4
230	250	500	480
240	260	520	500
250	270	540	520
260	280	560	540
270	290	580	560

Nach der ASR A1.7 ist bei gewerblicher Nutzung für ein Tor mit elektrischem Antrieb ein Prüfbuch erforderlich. Vor der Inbetriebnahme und danach jährlich ist das Tor von einem Sachkundigen zu prüfen und das Ergebnis in das Prüfbuch einzutragen. Die Prüfung ist unabhängig von einer Wartung durchzuführen.

Wir empfehlen bei Randboxen und Boxen mit Zwischenwänden generell unsere maximalen Plattformbreiten von 270 cm einzuplanen. Das angrenzende Raster ist bei der Planung zu beachten. Bei schmäleren Plattformbreiten können bei der Nutzung Probleme auftreten (abhängig vom Pkw-Typ, von der Zufahrt und dem individuellen Fahrverhalten).

- 0 RB = Rasterbreite. Diese Maße müssen eingehalten werden!
- 1 Gilt nur für manuell betriebene Tore. Bei elektrisch betriebenen Toren beträgt das Maß 35 cm.

Seite 2 Höhenmaße

Seite 3 Breitenmaße Schiebetor

Seite 4 Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitenmaße Schiebetor

Seite 6 Breitenmaße Rolltor

Seite 7 Zufahrt Freiräume Funktion

Seite 8 Belastung

Seite 9 Belastung

Seite 10 Technische Hinweise

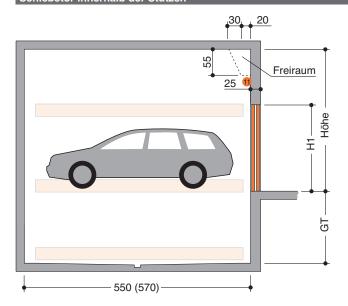
Seite 11 Elektroangaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbeschreibung

Seite 13 Leistungsbeschreibung

Torabschluss bei Schiebetoren (Standard) I Breitenmaße

Schiebetor innerhalb der Stützen

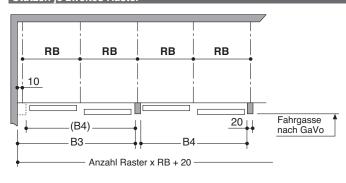


Тур GT	Höhe	H1
4300 175	325/345/365/405	220
4300 175	380/435	230
4300 200	350/365/375	220
4300 200	380/405/435	230
4300 230	380/405/420/435	230
4300 240	390/405/415/435/445/455	240

Stützen je Raster

Not available!

Stützen je zweites Raster



lichte Plattformbreite	RB 10	B3	B4
230	250	500	480
240	260	520	500
250	270	540	520
260	280	560	540
270	290	580	560

Nach der ASR A1.7 ist bei gewerblicher Nutzung für ein Tor mit elektrischem Antrieb ein Prüfbuch erforderlich. Vor der Inbetriebnahme und danach jährlich ist das Tor von einem Sachkundigen zu prüfen und das Ergebnis in das Prüfbuch einzutragen. Die Prüfung ist unabhängig von einer Wartung durchzuführen.

Wir empfehlen bei Randboxen und Boxen mit Zwischenwänden generell unsere maximalen Plattformbreiten von 270 cm einzuplanen. Das angrenzende Raster ist bei der Planung zu beachten. Bei schmäleren Plattformbreiten können bei der Nutzung Probleme auftreten (abhängig vom Pkw-Typ, von der Zufahrt und dem individuellen Fahrverhalten).

- 0 RB = Rasterbreite. Diese Maße **müssen** eingehalten werden!
- 10 Gilt nur für manuell betriebene Tore. Bei elektrisch betriebenen Toren beträgt das Maß 35 cm.

Seite 2 Höhenmaße

Seite 3 Breitenmaße Schiebetor

Seite 4 Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitenmaße Schiebetor

Seite 6 Breitenmaße Rolltor

Seite 7 Zufahrt Freiräume Funktion

Seite 8 Belastung

Seite 9 Belastung

Seite 10 Technische Hinweise

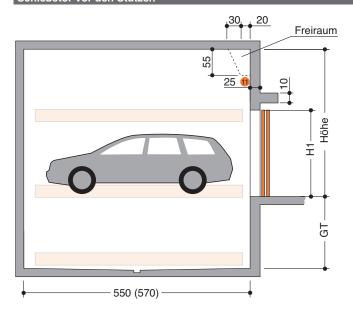
Seite 11 Elektroangaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbeschreibung

Seite 13 Leistungsbeschreibung

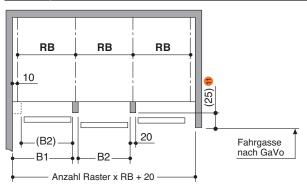
Torabschluss bei Schiebetoren (Standard) I Breitenmaße

Schiebetor vor den Stützen



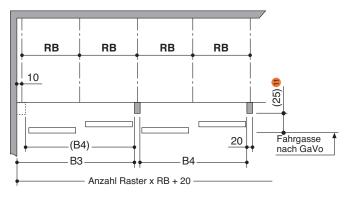
Typ GT	Höhe	H1
4300 175	325/345/365/405	220
4300 175	380/435	230
4300 200	350/365/375	220
4300 200	380/405/435	230
4300 230	380/405/420/435	230
4300 240	390/405/415/435/445/455	240

Stützen je Raster



lichte Plattformbreite	RB 10	B1	B2
230	250	250	230
240	260	260	240
250	270	270	250
260	280	280	260
270	290	290	270

Stützen je zweites Raster



lichte Plattformbreite	RB 0	B3	B4
230	250	500	480
240	260	520	500
250	270	540	520
260	280	560	540
270	290	580	560



Nach der ASR A1.7 ist bei gewerblicher Nutzung für ein Tor mit elektrischem Antrieb ein Prüfbuch erforderlich. Vor der Inbetriebnahme und danach jährlich ist das Tor von einem Sachkundigen zu prüfen und das Ergebnis in das Prüfbuch einzutragen. Die Prüfung ist unabhängig von einer Wartung durchzuführen.

Wir empfehlen bei Randboxen und Boxen mit Zwischenwänden generell unsere maximalen Plattformbreiten von 270 cm einzuplanen. Das angrenzende Raster ist bei der Planung zu beachten. Bei schmäleren Plattformbreiten können bei der Nutzung Probleme auftreten (abhängig vom Pkw-Typ, von der Zufahrt und dem individuellen Fahrverhalten).

- 0 RB = Rasterbreite. Diese Maße **müssen** eingehalten werden!
- in Gilt nur für manuell betriebene Tore. Bei elektrisch betriebenen Toren beträgt das Maß 35 cm.

Seite 2 Höhenmaße

Seite 3 Breitenmaße Schiebetor

Seite 4 Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitenmaße Schiebetor

Seite 6 Breitenmaße Rolltor

Seite 7 Zufahrt Freiräume Funktion

Seite 8 Belastung

Seite 9 Belastung

Seite 10 Technische Hinweise

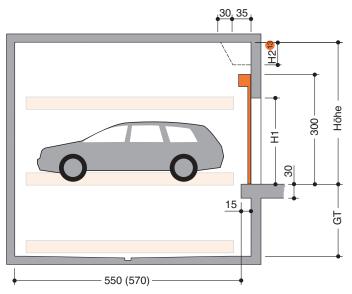
Seite 11 Elektroangaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbeschreibung

Seite 13 Leistungsbeschreibung

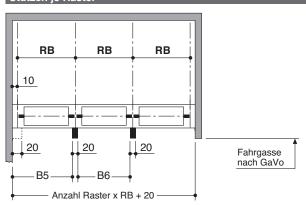
Torabschluss bei Rolltor I Breitenmaße

Rolltor hinter den Stützen



Typ GT	Höhe	H1
4300 175	325/345/365/405	210
4300 175	380/435	220
4300 200	350/365/375	210
4300 200	380/405/435	220
4300 230	380/405/420/435	220
4300 240	390/405/415/435/445/455	230

Stützen je Raster



lichte Plattformbreite	RB 😢 📊	B5	B6
230	250	250	230
240	260	260	240
250	270	270	250
260	280	280	260
270	290	290	270

Nach der ASR A1.7 ist bei gewerblicher Nutzung für ein Tor mit elektrischem Antrieb ein Prüfbuch erforderlich. Vor der Inbetriebnahme und danach jährlich ist das Tor von einem Sachkundigen zu prüfen und das Ergebnis in das Prüfbuch einzutragen. Die Prüfung ist unabhängig von einer Wartung durchzuführen.

Wir empfehlen bei Randboxen und Boxen mit Zwischenwänden generell unsere maximalen Plattformbreiten von 270 cm einzuplanen. Das angrenzende Raster ist bei der Planung zu beachten. Bei schmäleren Plattformbreiten können bei der Nutzung Probleme auftreten (abhängig vom Pkw-Typ, von der Zufahrt und dem individuellen Fahrverhalten).

- 12 RB = Rasterbreite. Diese Maße müssen eingehalten werden!
- 13 H2 bei Höhe >360 = 20 / H2 bei Höhe ≥380 = 75

Seite 2 Höhenmaße

Seite 3 Breitenmaße Schiebetor

Seite 4 Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitenmaße Schiebetor

Seite 6 Breitenmaße Rolltor

Seite 7 Zufahrt Freiräume Funktion

Seite 8 Belastung

Seite 9 Belastung

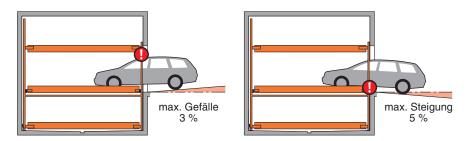
Seite 10 Technische Hinweise

Seite 11 Elektroangaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbeschreibung

Seite 13 Leistungsbeschreibung

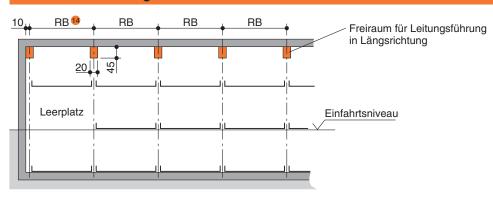
Zufahrt





Die in der Symbolskizze angegebenen maximalen Zufahrtsneigungen dürfen nicht überschritten werden. Bei falsch ausgeführter Zufahrt kommt es zu erheblichen Schwierigkeiten beim Befahren der Anlage, welche nicht von KLAUS Multiparking zu vertreten sind.

Freiräume für Leitungen

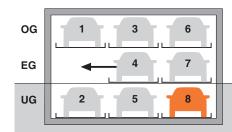


14 RB = Rasterbreite. Diese Maße **müssen** eingehalten werden!

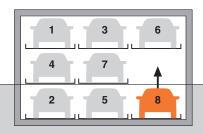
Funktionsschema mit Standardnummerierung und Bezeichnung

z.B. für Stellplatz Nr. 8:

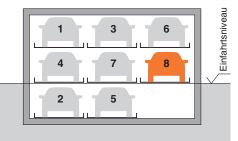
Anwahl über das Bedientableau; dabei müssen alle Tore geschlossen sein.



Um den Pkw auf dem Stellplatz Nr. 8 auszuparken, werden die EG- Plattformen nach links verschoben.



Der Leerplatz befindet sich nun über dem auszuparkenden Pkw. Der Stellplatz Nr. 8 wird angehoben.



Der Pkw auf dem Stellplatz Nr. 8 kann nun ausgeparkt werden.

Seite 2 Höhenmaße

Seite 3 Breitenmaße Schiebetor

Seite 4 Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitenmaße Schiebetor

Seite 6 Breitenmaße Rolltor

Seite 7 Zufahrt Freiräume Funktion

Seite 8 Belastung

Seite 9 Belastung

Seite 10 Technische Hinweise

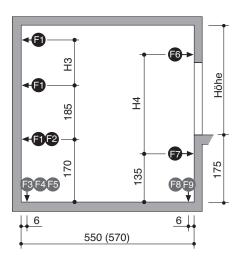
Seite 11 Elektroangaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbeschreibung

Seite 13 Leistungsbeschreibung

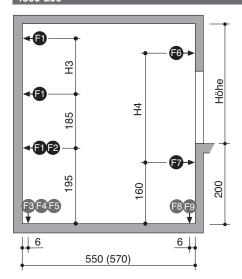
Belastungsplan

4300-175



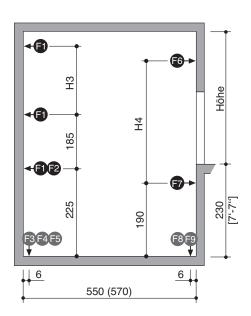
Typ 4300-175									
Pkw-Höhe									
Höhe	EG	H3	H4						
325	150	130	245						
345	170	150	265						
365	190	170	285						
365	170	150	265						
380	205	185	300						
405	190	170	285						
435	205	185	300						

4300-200



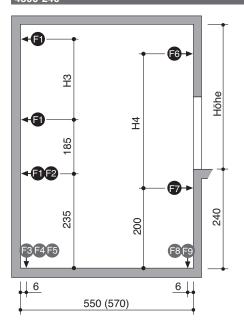
Typ 4300-200									
Pkw-Höhe									
Höhe	EG	H3	H4						
350	175	155	270						
365	190	155	270						
375	175	155	270						
380	205	185	300						
405	205	185	300						
435	205	185	300						

4300-230



Typ 4300-230									
	Pkw-Höhe								
Höhe	EG	H3	H4						
380	205	185	300						
405	205	185	300						
420	205	185	300						
435	205	185	300						

4300-240



Typ 4300-240									
Pkw-Höhe									
Höhe	EG	H3	H4						
390	215	195	310						
405	215	195	310						
415	215	195	310						
435	215	195	310						
445	215	195	310						
455	215	195	310						

Seite 2 Höhenmaße

Seite 3 Breitenmaße Schiebetor

Seite 4 Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitenmaße Schiebetor

Seite 6 Breitenmaße Rolltor

Seite 7 Zufahrt Freiräume Funktion

Seite 8 Belastung

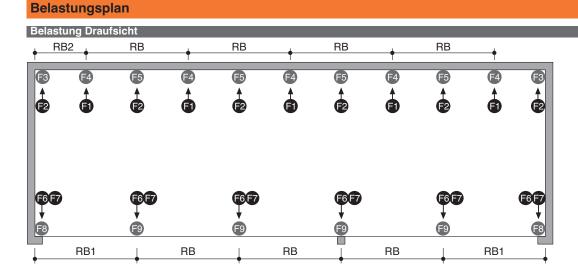
Seite 9 Belastung

Seite 10 Technische Hinweise

Seite 11 Elektroangaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbeschreibung

Seite 13 Leistungsbeschreibung



lichte Plattformbreite	RB 😉	RB1	RB2
230	250	260	135
240	260	270	140
250	270	280	145
260	280	290	150
270	290	300	155

Stellplatzbelastung

L	Stellplatzbelastung		F1	F2	 F3	 F4	ے ب	F5	ا لــ	F6	F7		F8	F9	16
ū	2000 kg	Ξ	±5	 ±2,5	 ±14,5	 +70		±29		±0,2	 ±2,5	5.	+25	 +50	_
ū	2600 kg	Ξ	±5	 ±2,5	 ±14,5	 +80		±29		±0,2	 ±2,5		+35	+70	_

Die Anlage wird im Boden und an den Wänden verdübelt. Bohrlochtiefe in der Bodenplatte ca. 15 cm. Bohrlochtiefe in den Wänden ca. 12 cm.

Bodenplatte und Wände sind in Beton auszuführen (Betongüte min. C20/25)!

Die Maßangaben zu den Auflagerpunkten sind gerundet. Wenn die genaue Lage benötigt wird, wenden Sie sich bitte an KLAUS Multiparking.

- 15 RB = Rasterbreite. Diese Maße **müssen** eingehalten werden!
- 6 Alle Kräfte in kN

TrendVario 4300 Ausgabe 04.2019 Seite 10 von 13

Seite 1 Schnitte Pkw-Daten

Seite 2 Höhenmaße

Seite 3 Breitenmaße Schiebetor

Seite 4 Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitenmaße Schiebetor

Seite 6 Breitenmaße Rolltor

Seite 7 Zufahrt Freiräume Funktion

Seite 8 Belastung

Seite 9 Belastung

Seite 10 Technische Hinweise

Seite 11 Elektroangaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbeschreibung

Seite 13 Leistungsbeschreibung

Technische Hinweise

Einsatzbereich

Standardmäßig ist die Anlage nur für einen festen Nutzerkreis geeignet.

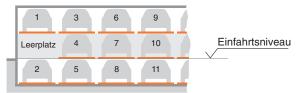
Bei wechselnden Benutzern (z.B. Kurzzeitparker in Bürohäusern oder Hotels) sind konstruktive Anpassungen der Multiparking-Anlage notwendig. Bei Bedarf bitten wir um Rücksprache.

Verfügbare Unterlagen

- Wandaussparungspläne
- Wartungsangebot/-vertrag
- Konformitätserklärung
- Messblatt zu Luft- und Körperschall

Nummerierung

Die Standardnummerierung der Stellplätze ist wie folgt:



In der Grundstellung ist die UG-Plattform Nr. 2 auf Einfahrtsniveau angehoben (Abdeckung der Grube gemäß Sicherheitsvorschrift).

Abweichende Nummerierungen sind nur gegen Aufpreis möglich.

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben:

- Der Leerplatz muss grundsätzlich links angeordnet sein.
- Die Bekanntgabe der Nummern muss 8 bis 10 Wochen vor dem Liefertermin erfolgen.

Schallschutz

Gemäß DIN 4109-1 (Schallschutz Im Hochbau). Abschnitt 9. fallen KLAUS Multiparker In den Bereich haustechnischer Anlagen (Garagenanlagen).

Normaler Schallschutz:

DIN 4109-1. Abschnitt 9, maximal zulässige A-bewertete Schalldruckpegel In fremden schutzbedürftigen Räumen, erzeugt von gebäudetechnischen Anlagen und baulich mit dem Gebäude verbundenen Gewerbebetrieben.

In Tabelle 9 sind die Werte für die maximal zulässigen A-bewerteten Schalldruckpegel in fremden schutzbedürftigen Räumen, erzeugt von gebäudetechnischen Anlagen und baulich mit dem Gebäude verbundenen Betrieben. Gemäß Zeile 2 darf der maximale Schalldruckpegel In Wohn- und Schlafräumen 30 dB (A) nicht überschreiten. Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen (DIN 4109-1, Abschnitt 9).

Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung dieses Wertes erforderlich:

- Schallschutzpaket gemäß Angebot/Auftrag (KLAUS Multiparking GmbH)
- Schalldämmmaß des Baukörpers von min. R'_W = 57 dB (bauseitige Leistung)

Erhöhter Schallschutz (gesonderte Vereinbarung):

VDI 4100 (Schallschutz im Hochbau) Beurteilung und Vorschläge für erhöhten Schallschutz.

Vereinbarung: Maximaler Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 25 dB (A). *Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen (siehe VDI 4100, Absatz 1, Anwendungsbereich – Anmerkungen)*.

Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung dieses Wertes erforderlich:

- Schallschutzpaket gemäß Angebot/Auftrag (KLAUS Multiparking GmbH)
- Schalldämmmaß des Baukörpers von min. R'_W = 62 dB (bauseitige Leistung)

Hinweis: Nutzergeräusche sind grundsätzlich Geräusche die individuell vom Nutzer unserer Multiparklng-Anlagen beeinflusst werden können. Hierzu gehören z.B. Befahren der Plattform, Zuschlagen von Fahrzeugtüren, Motoren- und Bremsgeräusche.

Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen für den Bereich von Multiparking-Anlagen: Temperaturbereich –10 bis +40° C. Relative Luftfeuchte 50 % bei einer maximalen Außentemperatur von +40° C.

Werden Hebe- oder Senkzeiten genannt, beziehen sich diese auf eine Umgebungstemperatur von +10°C und eine Anordnung der Anlage unmittelbar neben dem Hydraulikaggregat. Bei niedrigeren Temperaturen oder längeren Hydraulik-Leitungen erhöhen sich diese Zeiten.

Elektrisch angetriebene Tore

Gemäß ASR A1.7 müssen kraftbetätigte Tore bei gewerblicher Nutzung jährlich einer Prüfung unterzogen werden. Wir empfehlen Ihnen deshalb dringend den Abschluss eines Wartungsvertrages, der diese Leistungen für die komplette Anlage beinhaltet.

Bauantragsunterlagen

Nach LBO und GaVo sind Multiparking-Anlagen genehmigungspflichtig. Unterlagen zur Baugenehmigung stellen wir zu Verfügung.

Pfleg

Zur Vermeidung von Korrosionsschäden beachten Sie bitte unsere gesonderte Reinigungs- und Pflegeanleitung und achten Sie auf eine gute Be- und Entlüftung Ihrer Garage.

Korrosionsschutz

Gemäß Beiblatt Korrosionsschutz.

CE-Zertifizierung

Die angebotenen Systeme entsprechen der DIN EN 14010 und der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Zusätzlich wurde dieses System einer freiwilligen Konformitätsprüfung durch den TÜV SÜD unterzogen.



Seite 2 Höhenmaße

Seite 3 Breitenmaße Schiebetor

Seite 4 Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitenmaße Schiebetor

Seite 6 Breitenmaße Rolltor

Seite 7 Zufahrt Freiräume Funktion

Seite 8 Belastung

Seite 9 Belastung

Seite 10 Technische Hinweise

Seite 11 Elektroangaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbeschreibung

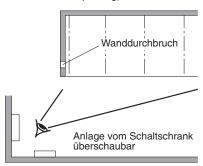
Seite 13 Leistungsbe schreibung

Elektro-Angaben

Schaltschrank

Der Schaltschrank muss jederzeit von außen zugänglich sein! Größe ca. 100 x 100 x 30 cm.

Wanddurchbruch vom Schaltschrank zur Anlage (bitte Rücksprache mit KLAUS Multiparking).



Zuleitung zum Schaltschrank / Fundamenterder

Zuleitung min. $5 \times 2,5 \text{ mm}^2$ (3 PH+N+PE) bis zum Schaltschrank mit Vorsicherung $3 \times 16 \text{ A}$ träge bzw. Sicherungsautomat $3 \times 16 \text{ A}$ Auslösecharakteristik K oder C. DIN/VDE, sowie örtliche EVU-Vorschriften sind einzuhalten.

Die Zuleitung zum Schaltschrank muss bauseits während der Montage erfolgen. Die Funktionsfähigkeit kann von unseren Monteuren vor Ort gemeinsam mit dem Elektriker überprüft werden. Ist dies während der Montage aus bauseits zu vertretenden Gründen nicht möglich, muss ein Elektriker bauseits beauftragt werden.

Der Stahlbau ist bauseits zu erden mit Fundamenterder-Anschluss (Erdungsabstand max. 10 m) und Potenzialausgleich nach DIN EN 60204.

Bedientableau

Befestigung an einer übersichtlichen Stelle (z.B. Säule).

Abgesichert gegen Fremdbedienung.

Bei Bedarf auch in Wandaussparung möglich.

Bauseitige Leistungen

Abschrankungen

Evtl. erforderliche Abschrankungen nach DIN EN ISO 13857 zur Sicherung der Parkergruben bei Verkehrswegen unmittelbar vor, neben oder hinter den Anlagen. Dies gilt auch während der Bauphase.

Stellplatznummerierung

Evtl. erforderliche Stellplatznummerierung.

Haustechnische Anlagen

Evtl. erforderliche Beleuchtung, Lüftung, Feuerlösch- und Brandmeldeanlagen, sowie Klärung und Erfüllung der damit verbundenen behördlichen Auflagen.

Entwässerung

Im mittleren Bereich der Grube empfehlen wir eine Wassersammelrinne vorzusehen und diese an einen Bodeneinlauf oder eine Schöpfgrube (50 x 50 x 20 cm) anzuschließen. Innerhalb der Rinne ist ein seitliches Gefälle möglich, jedoch nicht im übrigen Grubenbereich (Gefälle in Längsrichtung ist durch die Baumaße vorhanden). Im Interesse des Umweltschutzes empfehlen wir einen Anstrich des Grubenbodens. Öl- bzw. Benzinabscheider sind beim Anschluss an das Kanalnetz entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen!

Wanddurchbrüche

Evtl. erforderliche Wanddurchbrüche.

Streifenfundamente

Bei Ausführung von Streifenfundamenten aufgrund baulicher Gegebenheiten muss bauseits zur Durchführung von Montagearbeiten ein begehbares Podest in Höhe der Oberkante der Streifenfundamente errichtet werden.

Zuleitung zum Schaltschrank / Fundamenterder

Die Zuleitung zum Schaltschrank muss bauseits während der Montage erfolgen. Die Funktionsfähigkeit kann von unseren Monteuren vor Ort gemeinsam mit dem Elektriker überprüft werden. Ist dies während der Montage aus bauseits zu vertretenden Gründen nicht möglich, muss ein Elektriker bauseits beauftragt werden.

Der Stahlbau ist bauseits zu erden mit Fundamenterder-Anschluss (Erdungsabstand max. 10 m) und Potenzialausgleich nach DIN EN 60204.

Torabhängungen

Bitte beachten Sie, dass bei Nichteinhaltung der von uns vorgegebenen Sturzhöhen H2 (siehe Seite 2) zusätzliche Maßnahmen zur Torbefestigung (Torabhängungen) gegen Mehrpreis erforderlich sind.

Torblenden

Evtl. erforderliche Torblenden. Auf Wunsch können diese gegen Aufpreis bei KLAUS Multiparking beauftragt werden.

Falls folgende Position nicht im Angebot aufgeführt ist, gelten auch diese als bauseitige Leistung:

Kosten für die Sachkundigenabnahme.

Seite 2 Höhenmaße

Seite 3 Breitenmaße Schiebetor

Seite 4 Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitenmaße Schiebetor

Seite 6

Breiten-

maße

Rollton

Seite 7
Zufahrt
Freiräume

Funktion

Seite 8 Belastung

Seite 9 Belastung

Seite 10 Technische Hinweise

Seite 11 Elektroangaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbeschreibung

Seite 13 Leistungsbe schreibung

Leistungsbeschreibung

Beschreibung

Multiparking-Anlage zum unabhängigen Parken von Pkw über- und nebeneinander.

Abmessungen gemäß den zugrunde liegenden Gruben-, Breitenund Höhenmaßen.

Befahren der Stellplätze waagrecht (Einbautoleranz ± 1%).

Über die gesamte Breite der Anlage muss eine Zufahrt (Fahrgasse nach GaVo) vorhanden sein.

Die Stellplätze sind auf 3 übereinander liegenden Ebenen angeordnet. Die Fahrzeuge parken auf stabilen Stahlplattformen.

Die Plattformen des Untergeschosses (UG) sowie des Obergeschosses (OG) werden vertikal, die Plattformen des Erdgeschosses (EG) horizontal bewegt. Im Einfahrtsniveau (EG) ist stets 1 Stellplatz weniger vorhanden. Dieser Leerplatz wird zum seitlichen Verschieben der EG-Stellplätze verwendet, um einen darüber liegenden OG-Stellplatz bzw. einen darunter liegenden UG-Stellplatz auf Einfahrtsniveau heben bzw. senken zu können. Somit sind 5 Stellplätze (2 im OG, 1 im EG, 2 im UG) die kleinste Einheit für dieses Parksystem.

Im TrendVario 4300 können Pkw und Kombi geparkt werden.

Aus sicherheitstechnischen Gründen erfolgt der Bewegungsvorgang der Plattformen immer hinter verriegelten Toren.

Alle notwendigen Sicherheitseinrichtungen werden eingebaut. Sie bestehen im Wesentlichen aus einem Kettenüberwachungssystem, Verriegelungshebeln für die oberen und unteren Plattformen sowie verriegelten Toren. Die Tore können erst dann geöffnet werden, wenn der angewählte Stellplatz seine Parkposition erreicht hat und alle Absturzöffnungen gesichert sind.

Stahlrahmen (in der Grube befestigt) bestehend aus:

- Stützen (in Reihen angeordnet)
- Standsäulen mit Schiebestücken
- Quer- und Längsträger
- Laufschienen für die guerverschiebbaren EG-Plattformen

Plattformen bestehend aus:

- Seitenträger
- Traversen
- Plattformprofile,
- 1 Positionierhilfe (je Stellplatz rechtsseitig)
- Schrauben, Kleinteile etc.

Hubeinrichtung für Plattformen des OG und UG bestehend aus:

- Hydraulik-Zylinder mit Magnetventil
- Kettenräder
- Ketten
- Endschalter
- Die Plattformen sind jeweils an 4 Punkten aufgehängt und werden an den Stützen mittels Kunststoffgleitlager geführt

Antriebseinheit der querverschiebbaren Plattformen im EG:

- Getriebemotor mit Kettenrad
- Ketten
- Lauf- und Führungsrollen (geräuscharm)
- Stromzuführung über Energiekette

Hydraulikaggregat bestehend aus:

- Hydraulik-Aggregat (geräuscharm, auf Konsole montiert und auf Schwingmetall gelagert)
- Hydraulik-Öltank
- Ölfüllung
- Innenzahnradpumpe
- Pumpenträger
- Kupplung
- Drehstrommotor (3,0 kW, 230/400 V, 50 Hz)
- Motorschutzschalter
- Prüfmanometer
- Druckbegrenzungsventil
- Hydraulik-Schläuche (dämpfen die Geräuschübertragung auf die Hydraulik-Rohre)

Steuerung:

- Zentrale Steuerstelle (Bedientableau) zum Anwählen des gewünschten Stellplatzes
- Tore werden serienmäßig manuell geöffnet. Auf Wunsch kann dies auch mittels eines Elektromotors erfolgen
- Die elektrische Verdrahtung erfolgt ab dem Anlagenschrank durch den Lieferanten

Rolltore:

Größe

Abmessungen angepasst an die zugrunde liegenden Breiten und Höhenmaßen.

Blendenkasten

- mehrteiliger, stranggepresster Aluminiumkasten 20°
- lackierte Ausführung

Führungsschienen

- stranggepresste Aluminium-Führungsschienen mit Bürsteneinlage
- lackierte Ausführung

Behang/Torprofil

- Aluminium-Torprofil, stranggepresst
- Endstab mit elektronischer Kontaktleiste
- lackierte Ausführung

Farbmöglichkeiten

Blendkasten, Führungsschienen und Torprofil sind in folgenden Farbvarianten erhältlich:

- ŘAL 9016 (verkehrsweiß)
- RAL 9006 (weißaluminium)
- RAL 7016 (anthrazitgrau)

Torbetätigung

Elektroantrieb mittels Rohrmotor in der Welle.

Aus sicherheitstechnischen Gründen erfolgt der Bewegungsvorgang der Plattformen immer hinter verriegelten Toren. Das Abfragen der Positionen "Tor offen" und "Tor geschlossen" geschieht durch elektrische Signalgeber.

Seite 2 Höhenmaße

Seite 3 Breitenmaße Schiebetor

Seite 4 Breitenmaße Schiebetor

Seite 5 Breitenmaße Schiebetor

Breitenmaße Rolltor

Seite 6

Seite 7 Zufahrt Freiräume Funktion

Seite 8 Belastung

Seite 9 Belastung

Seite 10 Technische Hinweise

Seite 11 Elektroangaben Bauseitige Leistungen

Seite 12 Leistungsbeschreibung

Seite 13 Leistungsbeschreibung

Leistungsbeschreibung

Schiebetore:

Größe

Schiebetore, Größe ca. 2500 mm x 2000 mm (Breite x Höhe).

Rahmen

- Rahmenkonstruktion mit einer senkrechten Mittelsprosse aus stranggepressten Aluminiumprofilen (eloxiert, Schichtdicke ca. 20 µm)
- Zum Öffnen der Tore ist in einem senkrechten Aluminiumprofil eine Griffmuschel integriert.
- Für den sauberen Abschluss zum Gebäude ist an der Schließkante eine Gummilippe angebracht.

Torfüllung Standard

Stahllochblech

- Stärke 1 mm, RV 5/8, verzinkt, Schichtdicke ca. 20 μm
- Lüftungsquerschnitt der Füllung ca. 40%
- Für Außengaragen nicht geeignet

Torfüllung Alternativ

Aluminiumlochblech

- Stärke 2 mm, RV 5/8 E6/EV1, eloxiert, Schichtdicke ca. 20 $\mu\mathrm{m}$
- Lüftungsquerschnitt der Füllung ca. 40 %

Stahlsickenblech

- Stärke 1 mm, verzinkt, Schichtdicke ca. 20 μ m.
- zusätzlich pulverbeschichtet, Schichtdicke ca. 25 $\mu\mathrm{m}$ auf der Außenseite und ca. 12 $\mu\mathrm{m}$ auf der Innenseite
- Farbmöglichkeiten der Außenseite (Gebäudeansicht):
 RAL 1015 (hell-elfenbein), RAL 3003 (rubinrot),
 RAL 5014 (taubenblau), RAL 6005 (moosgrün),
 RAL 7016 (anthrazitgrau), RAL 7035 (lichtgrau),
 RAL 7040 (fenstergrau), RAL 8014 (sephiabraun),
 RAL 9006 (weißaluminium), RAL 9016 (verkehrsweiß)
- Innenseite der Tore in einem hellen Grauton

Aluminiumglattblech

Stärke 2 mm, E6/EV1, eloxiert, Schichtdicke ca. 20 μm

Holzfüllung

- nordische Fichte in A-Sortierung
- senkrechte Nut- und Federbretter
- farblos vorimprägniert

Verbundsicherheitsglas

- VSG aus ESG 8/4 mm

Drahtgitter

- Maschenweite 12 x 12 mm
- Maschenweite 40 x 40 mm (nur für manuell betätigte Schiebetore)

Laufschienen

- Das Laufwerk besteht je Tor aus 2 doppelpaarigen Rollapparaten, h\u00f6henverstellbar
- Die Laufschienen der Tore werden mit Deckenmuffen an Konsolen bzw. direkt am Betonsturz oder an einer bauspezifischen Torabhängung befestigt
- Die Führung unten besteht aus 2 Kunststoffrollen auf einer Grundplatte, welche am Boden angedübelt ist
- Laufschienen, Deckenmuffen, Führungsrollengrundplatte sind galvanisch verzinkt

Torbetätigung

Standard:

Manuell, d.h. das Tor wird von Hand geöffnet und geschlossen

Alternativ

 Elektroantrieb mittels Elektromotor, der im Wendepunkt der Schiebetore an der Schienenanlage befestigt ist. Das Antriebsritzel greift in eine am Tor angebrachte Kette.

Aus sicherheitstechnischen Gründen erfolgt der Bewegungsvorgang der Plattformen immer hinter verriegelten Toren. Das Abfragen der Positionen "Tor offen" und "Tor geschlossen" geschieht durch elektrische Signalgeber.

Abtrennung (bei Bedarf):

Auf Anfrage

Bitte beachten:

Torblenden (seitlich, Abdeckung der Laufschienen etc.) und Torabhängungen sind nicht im Leistungsumfang der Standardausführung enthalten, können jedoch gegen Mehrpreis als Sonderausrüstung geliefert werden.

Technische Änderungen vorbehalten

Es steht KLAUS Multiparking frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts, auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, sofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.